

Erledigt

Wer braucht eigentlich Sierra?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 15. August 2016, 02:13

Wofür was Neues? Hm. Bei meiner zZt. etwas übergroßen Palette an selbstgebauten Rechnern bietet es sich natürlich an, neue Soft- und Hard-Ware auszutesten, während der normale Betrieb ungestört weiter laufen kann. So merke ich eben auch, dass Sierra mit den Z170er Boards noch nicht richtig klar kommt, dass Siri zu meiner eigenen Überraschung ein brauchbares Feature ist, dass die Public Beta auch bei Nr.4 noch immer kein stabiles Programm "Bildschirmfreigabe", aber immerhin wieder Safari und Mail mit brauchbarer Geschwindigkeit hat. Zum Glück ist unsere Community jetzt so groß, dass ich nicht wieder fast als einziger mit dem neusten System wie bei El Capitan (wir waren zu zweit) experimentieren muss, sondern auch von den Erfahrungen Anderer profitiere. Dass mein Z97MX-G5 mit seiner Apple-Grafikkarte nicht auf das neue System kommen kann, da rauf kommt man ja nicht allein.. Also ist es eine Mischung aus Basteln und Community, bei mir immer abgesichert durch eine zweite Festplatte mit dem alten System.

Und mehr als die abstürzende Bildschirmfreigabe und die ständige Fehlermeldung des CalendarAgent nervt mich ehrlich, dass das neue EyeTV-Gerät mit dem DVBT2-Codec zwar das Erste und das Zweite Programm in HD aufnehmen kann, die Privatsender aber im Gegensatz zu den Versprechungen von Anfang an verschlüsselt sind und damit für mich (und zukünftige Computer..) nicht mehr zugänglich. Ein sauberer Export für andere Programme ist da vom H.265-Codec genau wie sauberes Schneiden auch nicht mehr möglich. So einen Windows-Liken Schrott wie jetzt der neue Besitzer Geniatech hatte die Firma Elgato in 10 Jahren nicht abgeliefert. 4-Wochen-Probe-Abo für's Programm?? Bisher gab es ein Jahr!

Aber zum Hauptthema zurück: eine Anleitung, was mit Sierra geht und was nicht, hatte ich schon vor vier Wochen fast fertig. Aber mit halbwegs gutem Gewissen kann ich nach vielen Hängern, Back-Back-Ups und Teilabstürzen erst die Version PB4 empfehlen, und richtig gut läuft die auch noch nicht. Über manche Fehler kann man dann im hektischen Berufs-Alltag eben nicht einfach hinweg sehen. Besonders, wenn man Zeitkritisch arbeiten muss!

Also: Neues nur mit Sicherheit!